

Error! Bookmark not defined.

Error! Bookmark not defined.

N i e d e r s c h r i f t

Error! Bookmark not defined.

Sitzungstermin: Error! Bookmark not defined., Error! Bookmark not defined.

Sitzungsbeginn: Error! Bookmark not defined. Uhr

Sitzungsende: Error! Bookmark not defined. Uhr

Ort, Raum: Error! Bookmark not defined.

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Wandel, Uwe -

Mitglieder

Herr Fenner, Alexander -

Herr Harloff, Manfred -

Herr Hünemörder, Jörg -

Herr Kolz, Bernd -

Frau Oldenburg, Simone -

Herr Schmidt, Diether -

Herr Siedenschnur, Reinhard -

Verwaltung

Frau Köpke, Heidrun

Protokollantin

Gäste

Bürger der Gemeinde

(geladene Gäste und berufene
Bürger)

Abwesend

Mitglieder

Herr Haroske, Ulrich -

entschuldigt

Frau Hünemörder, Ortrun -

entschuldigt

Frau Küssner, Elke -

entschuldigt

Herr Taflo, Stephan -

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2010
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Einsparungen im Bereich der freiwilligen Leistungen - hier: Zuschuss an AWO Soziale Dienste gGmbH Wismar für Jugendbetreuung
Beschlussvorlage: VO/13GV/2010-053
- 8 Kauf einer neuen Kehrmaschine
Beschlussvorlage: VO/13GV/2010-060
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Bürgermeister eröffnet die letzte Gemeindevertretersitzung im Jahr 2010 und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste.
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 12 Gemeindevertretern sind 8 anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird einstimmig um den TOP 8 erweitert:
- Kauf einer Kehrmaschine

zu 3 Einwohnerfragestunde

- Herr Kolz lobt die Arbeit des Winterdienstes, insbesondere Weg von Weitendorf nach Wolde.
Der BM bestätigt die gute Arbeit des Winterdienstes - bisher musste in der Gemeinde noch keine Schule ausfallen.

zu 4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2010
-------------	---

Herr Harloff merkt an, das im Haushaltssicherungskonzept auf S. 6 steht für Schulsekretärin Proseken: "25 h pro Woche - der Stand ist aber 30 h".

Der BM bestätigt, dass das entsprechend geändert wird.

Die Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.11.2010 wird vertagt auf die kommende Sitzung.

zu 5	Bericht des Bürgermeisters
-------------	-----------------------------------

Der Bürgermeister dankt allen Gemeindevertretern, Ausschussmitglieder und ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Gemessen an der Haushaltslage wird das kommende Jahr ein sehr schwieriges - es müssen insgesamt 600.000 € eingespart werden. Die Gemeinde ist aber bemüht, dass die freiwilligen Leistungen auch im kommenden Jahr wie gewohnt weitergeführt werden. Die Gemeinde besitzt nur noch wenige Grundstücke, die veräußert werden können.

zu 6	Bericht der Ausschüsse
-------------	-------------------------------

- entfällt -

zu 7	Einsparungen im Bereich der freiwilligen Leistungen - hier: Zuschuss an AWO Soziale Dienste gGmbH Wismar für Jugendbetreuung Beschlussvorlage: VO/13GV/2010-053
-------------	--

Sachverhalt:

In der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Gägelow am 14.09.2010 wurde die Verwaltung beauftragt, im Zuge der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zur Planung 2011 den Zuschuss an die AWO - Soziale Dienste gGmbH Wismar für die Jugendbetreuung in Gägelow zu überprüfen.

Einsparungen können durch Stundenreduzierung der pädagogischen Mitarbeiterin im Jugendclub erzielt werden, aber auch durch die Anrechnung der Miete und jährlichen Nebenkosten des Jugendclubs als Anteil der Gemeinde Gägelow an der Gesamtfinanzierung.

Gemäß § 4 Abs. 3 des Mietvertrages zwischen der Gemeinde Gägelow und der AWO - Soziale Dienste gGmbH Wismar vom 24.01.2008 sind die Miete und die jährlichen Nebenkosten der Höhe nach auszuweisen und als Anteil der Gemeinde an der jährlichen Gesamtfinanzierung zu berücksichtigen.

Die Miete (6.630,00 Euro/Jahr) sowie die Nebenkosten (3.840,00 Euro/Jahr) werden der AWO nicht in Rechnung gestellt, sondern von der Gemeinde getragen.

Diese Kosten sind im Haushalt der AWO auszuweisen und als Anteil der Gemeinde Gägelow an der jährlichen Gesamtfinanzierung zu berücksichtigen.

Bislang fand diese Regelung keine Berücksichtigung bei der Antragstellung, der Zuschussgewährung sowie Abrechnung.

Um aber sowohl die vertraglichen Vereinbarungen einzuhalten, als auch Einsparungen im Bereich der freiwilligen Leistungen zu erzielen, empfiehlt die Verwaltung daher, die Miete und die jährlichen Nebenkosten für den Jugendclub künftig als Anteil der Gemeinde Gägelow an der jährlichen Gesamtfinanzierung zu berücksichtigen.

Für das Haushaltsjahr 2011 hat die AWO einen Zuschuss für Personal- und Personalnebenkosten sowie Sachkosten in Höhe von 16.710,50 Euro bei der Gemeinde Gägelow beantragt. Werden die Miete und jährlichen Nebenkosten als Anteilsfinanzierung der Gemeinde an der Gesamtfinanzierung berücksichtigt, verringert sich der Zuschuss um 10.470,00 Euro auf 6.240,50 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow beschließt, die Miete und die jährlichen Nebenkosten für den Jugendclub künftig als Anteil der Gemeinde Gägelow an der jährlichen Gesamtfinanzierung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	8
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 8 Kauf einer neuen Kehrmaschine Beschlussvorlage: VO/13GV/2010-060

Sachverhalt:

Die in der Gemeinde für den Winterdienst vorhandene Kehrereinrichtung ist defekt. Eine Reparatur wäre aus kaufmännischer Sicht unökonomisch und somit nicht vertretbar.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine neue Kehrmaschine vom Typ Herkules als Universaleinachser mit einem 5PS Honda - Motor und einem Kehrbesen mit einer Arbeitsbreite von 1,00 m anzuschaffen.

Die Anschaffungskosten hierfür belaufen sich auf 2.856 Euro incl. Mehrwertsteuer. Die Finanzierung erfolgt aus der HH - Stelle 77000/935000 (Erwerb von bewegl. Anlagevermögen), in der derzeit noch 88,11 Euro verfügbar sind. Die Deckung des Restbetrages von 2.767,89 Euro wird über ÜPL aus der HH-Stelle 58000/935000 (Erwerb von Vermögen für Park- und Gartenanlagen) gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	8
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 9 Anfragen und Mitteilungen
--

- Herr U. Wilde äußert sich zur Kleintierhaltung in der Gemeinde.
- Ebenso wird von Herrn Wilde bemerkt, dass von Seiten der Planer Treppen bei der Straßenbaumaßnahme Ortsdurchfahrt Proseken eingeplant wurden. Kleingärtner sind damit nicht einverstanden.

- Zeitungsartikel zur Pachterhöhung von 6 auf 8 Cent. Lt. Haushaltssicherungskonzept müssen sich die Bürger auf eine leichte Erhöhung einstellen.
- Privatgrundstück von Klüssendorf
Antwort BM: Klärung in einer Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister Herr Wandel wünscht für den weiteren Verlauf einen gemütlichen Abend.

Wandel
Bürgermeister

Köpke
Protokollantin